

## Der palmino ist Bio Star 2018

Die Stiftung zur Palme ist stolz und auch ziemlich überrascht. Bereits letztes Jahr haben die Leserinnen und Leser der Zeitschrift oliv eine

sehr erfreuliche Bewertung über den palmino Bio-Verkaufsladen an der Hochstrasse in Pfäffikon abgegeben. So wurde im Rahmen von



Das erfolgreiche palmino-Team

Bio Star 2017 der palmino zu einem der beliebtesten Bioläden der Schweiz in der Rubrik «Bio und Regionalität im Einklang» gekürt. Dass dies dieses Jahr noch besser ausgeht, hat wohl niemand zu hoffen gewagt. Beim Bio Star 2018 wurde der palmino nun wieder mit Bestnoten bewertet. In der Kategorie «Bioläden & soziales Projekt» erreichte man den ersten Rang! Eine grosse Ehre – von über 200 Läden wurden nur gerade 18 ausgezeichnet.

Die Zeitschrift oliv, die die jährliche Umfrage in Auftrag gibt, ist das Fachmagazin für den Schweizer Biofachhandel. An der diesjährigen Ermittlung des Bio Stars haben über 1800 Leserinnen und Leser für über 200 Biohändler ihre Voten abgegeben. Alle diese Hofläden, Reformfachhändler und Biofachgeschäfte verfügen über «das gewisse Etwas», was sie in der Bioladenlandschaft der Schweiz herausstechen lässt.

Der palmino ist ein Treffpunkt für eine Kundschaft, die das Besondere schätzt. Der Bio-Verkaufsladen der Stiftung zur Palme überzeugt durch eine reiche Auswahl an Bioprodukten aus der Region und lebt durch das grossartige Engagement mit und für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Hier findet man alles für die gute Küche: von Gemüse und Gewürzen aus eigenem Anbau bis zu erlesenen Bio-weinen und selbstgemachtem Beerenlikör.

[www.palme.ch](http://www.palme.ch)

Diese Ehrung ist ein grosser Dank für die tägliche Arbeit und das grosse Engagement der Mitarbeitenden mit ihren Fachpersonen. Madeleine Schläpfer und ihr Team danken allen Kunden und oliv-Lesern für diese grosse Wertschätzung. ■

### PalmeFäscht 2018

## Grossandrang im Safaripark

hjk. Jedes der alljährlich im Herbst stattfindenden Palmefesten hat ein Thema. Dieses Jahr hiess dieses «Safari». Den ganzen Tag über verzeichneten die initiativen Organisatoren einen bisher nie gekannten Besucherandrang. Trotz aller Anstrengungen: Wer nicht früh genug kam, verpasste einige köstliche Spezialitäten. Irgendwann ging den Küchen der Nachschub aus.

Begeistert zeigten sich ob des Besucherandrangs natürlich Stiftungsratspräsident Theo Eugster und

Palme-Geschäftsführer Renato Battistini. Für die vielen Kinder gab es zahlreiche Attraktionen, darunter einen originellen Safaripark. Ob der improvisierte Schiessstand mit schön gemalten Wildtieren für die Kleinen wirklich sein musste? Nun, was dem spanischen König recht ist, macht halt den Pfäffiker Kindern auch Spass ... ■



Caroline Bobek (Marketing) und Renato Battistini (Palme-Geschäftsführer)



Königliches Hobby



Palme-Fachpersonen im Safari-Look



Hochbetrieb im Festzelt